

DIE GROSSE RUNDE

An den Küsten des Zürichsees herrscht noch eine brav-helvetische Ordnung. Alles hat seinen Platz - auch der Zigarrenraucher.



Jonas David Ettlín, Önologe: «Die Weine vom Zürichsee werden immer noch unterschätzt.»



Der imposante Keller des Weinguts Schipf ist 291 Jahre alt.

Letzter Halt auf der grossen Rundfahrt für Zigarrenaficionados ist Herrliberg, oder genauer: das Weingut Schipf. Ein wunderbarer Ort. Bereits Goethe erwähnte den Konzertsaal des Hauses, und Winston Churchill dinierte bei seinem legendären Besuch 1946 in Zürich darin. Seit einem Jahr ist Önologe Jonas David Ettlín verantwortlich für die 4,5 Hektar Reben und die Weinproduktion des Guts, fast 48 000 Flaschen waren es letztes Jahr. Ehrfürchtig führt er durch den imposanten, 291 Jahre alte Weinkeller mit eigener Quelle. «Die grosse Arbeit geschieht in den Reben, hier im Keller muss man den Dingen seinen Lauf lassen», so Ettlín. Der 39-Jährige hält nichts von (erlaubten) Tricksereien wie dem Zusatz von Eiweiss oder Tanninen, um Wein zu schönen. «Das Klima und die Tradition dieses Kellers ver-

pflichtet zu Purismus. Wir arbeiten nur mit Trauben, Hefe und etwas Schwefel.» In diesem natürlichen Prozess, so ist Ettlín überzeugt, liegt auch die lange Lagerfähigkeit seiner Weine begründet. Auf der Galerie des Kellers lagern rund 12 000 Flaschen aus den letzten 20 Jahren. Diese wunderbaren Raritäten verkauft Ettlín allerdings fast ausschliesslich an die Gastronomie.

«Schweizer Weine im Allgemeinen und die vom Zürichsee im Besonderen werden immer noch unterschätzt», sagt Ettlín. Doch unter den Winzern der Region tut sich was. Fast überall ist ein Generationenwechsel im Gang. Junge

übernehmen das Ruder, arbeiten und kommunizieren zusammen. Ein gutes Beispiel dafür ist der gemeinsame Auftritt an der nächsten Gourmesse, die vom 12. bis 15. September in Zürich-Oerlikon stattfindet.

Wer nicht so lange warten will, sollte in Herrliberg das Schiff verlassen und das Gut besuchen. Degustationen sind jeden Samstag oder unter der Woche auf Anfrage möglich. Und schliesslich gibt es kaum was Besseres, als bei schönem Wetter einen knackigen Räschling zu geniessen, die Reben im Rücken, den See vor Augen, vielleicht mit einer kleinen Zigarre.

Die Adressen zur Geschichte

Wädi-Brau-Huus AG, Florhofstrasse 9, 8820 Wädenswil, www.waedenswiler.ch
Restaurant Adler, Hurdnerstrasse 143, 8640 Hurden, www.adler-hurden.ch
Zahner Fischhandel AG, Hof 15, 8737 Gommiswald, www.frisch-fisch.ch
Esseboats – Josef Schuchter, Seestrasse 5, 8712 Stäfa, www.schuchter.ch
Gasthaus Sonne, Seestrasse 37, 8712, Stäfa, www.sonnestaefa.ch
Weingut Schipf, Seestrasse 1, 8704 Herrliberg, www.schopf.ch